

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Deckblatt

Abb. 1 Aufblasen eines Luftballons.

Text: Foto; ein Junge sitzt einer erwachsenen Person gegenüber. Die erwachsene Person hält mit der rechten Hand ein Luftballon-Mundstück und bläst Luft in den Ballon. Der Junge hält den halb aufgeblasenen Ballon mit beiden Händen.

Abb. 2 Tablett mit Düften und taktilen Materialien

Text: Foto von einem Holztablett. Auf dem Tablett befinden sich drei Lavendelzweige, ein weißes Blatt Papier, ein Pinsel, an den ein Glockenstab mit Klebeband befestigt wurde, ein Becher mit Sand, ein Becher mit Reiskörnern, ein Becher mit roter Fingerfarbe, ein Becher mit blauer Fingerfarbe, ein Schälchen mit Kaffeepulver und ein Schälchen mit Zimtstangen und Zimtpulver.

Abb. 3 Das Social-Media-Team ruft dazu auf: „Wir suchen: Social Media Rockstar“.

Text: Das Foto zeigt Jannika Laun (links) und Corinna Rühle (rechts). Sie stehen vor einer Steinwand, schauen in die Kamera und halten zwei Schilder in die Höhe, auf denen hintereinander gelesen steht: Wir suchen: „Social Media Rockstar“.

Frühförderung – ein weites, spannendes Feld...

Abb. 1 Von links nach rechts: Gabriele Korf, Louis-Braille-Schule, Düren; Frank Laemers, PH Heidelberg; Caroline Krämer, Blindeninstitutsstiftung Würzburg; Jochen Lippe-Holstein, Johanniter-Schule, Duisburg; Christian Haaß, Stiftung St. Franziskus, Heiligenbrunn. 211

Text: Der erweiterte Vorstand (von links nach rechts: Gabriele Korf, Frank Laemers, Caroline Krämer, Jochen Lippe-Holstein, Christian Haaß) steht im Sonnenlicht vor dem Gebäude der PH Heidelberg, in dem der Lehrstuhl für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik beheimatet ist.

„EigenLeben“ begleiten – Einblick in die Frühförderung von Kindern mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung

Abb. 1 Hand-unter-Hand. 220

Text: Foto; ein Junge sitzt vor seiner erwachsenen Bezugsperson. Die beiden befinden sich in engem Kontakt. Die Bezugsperson hält ihre Hände unter die Hände des Jungen. Seine linke Hand ruht locker auf der offenen Handfläche der Bezugsperson, während er gerade dabei ist, sie zurückzuziehen. Beide Personen lachen.

Abb. 2 „Ich“ und „Du“. 221

Text: Foto; ein Junge sitzt einer erwachsenen Bezugsperson gegenüber. Mit seiner rechten Hand berührt er sanft das Gesicht der Bezugsperson. Seine linke Hand liegt ruhig in der Mitte seines Körpers.

Abb. 3 Aufblasen eines Luftballons. 223

Text: Foto; ein Junge sitzt einer erwachsenen Person gegenüber. Die erwachsene Person hält mit der rechten Hand ein Luftballon-Mundstück und bläst Luft in den Ballon. Der Junge hält den halb aufgeblasenen Ballon mit beiden Händen.

Abb. 4 Nacherzählen. 224

Text: Foto; ein Junge sitzt einer erwachsenen Person gegenüber. Die linke Hand der erwachsenen Person liegt auf dem Tisch. Der Junge legt beide Hände auf diese Hand. Der Daumen der erwachsenen Person berührt das Kinn des Jungen.

Frühförderung-Entwicklungsbegleitung-Beratung für Kinder mit visuellen Beeinträchtigungen in Niedersachsen

Abb. 1 Angebotsstruktur der FEB LBZB 231

Text: Die Grafik zeigt die Form eines stilisierten Hauses als Symbol für die Angebotsstruktur der Frühförderung, Entwicklungsbegleitung und Beratung des LBZB. Im Dach des Hauses, welches als lila Dreieck dargestellt ist, steht: „Individuelle Frühförderbesuche an z. B. Wohn-, Förderorten und Therapieorten“. Unterhalb des Daches befinden sich vier farbige Kästen, die von links nach rechts folgenden Text enthalten: grüner Kasten: „Regionale Thementage“, gelber Kasten: „Überregionale Eltern-Kind-Treffen“, orangener Kasten: „Überregionale Online-Elternabende“, türkisfarbener Kasten: „Überregionale Fortbildungen für Fachkräfte“.

Neue Elternangebote in der Frühförderung für Kinder mit Sehbehinderung, Blindheit und weiteren Beeinträchtigungen

Abb. 1 Transfer aus dem Therapiestuhl auf den Schoß der Therapeutin 240

Text: Mädchen sitzt auf dem Schoß einer Mitarbeiterin. Rollstuhl des Mädchens steht leer daneben.

Abb. 2 Transfer aus dem Therapiestuhl auf ein Sitzelement Phase 1 240

Text: Mädchen steht vor dem Rollstuhl. Mitarbeiterin sitzt vor dem Mädchen und hält das Mädchen an den Händen.

Abb. 3 Transfer aus dem Therapiestuhl auf ein Sitzelement Phase 2 240

Text: Das Mädchen steht an einem blauen Würfel und stützt sich ab. Mitarbeiterin sitzt neben dem Mädchen und stützt es mit den Händen am Oberkörper.

Abb. 4 Gemeinsames Singspiel zwischen Mutter und Kind unter Einbezug von Gebärden 241

Text: Mutter macht mit Sohn auf dem Schoß Fingerspiele.

Ästhetische Bildung mit allen Sinnen in der Frühförderung

Abb. 1 Tablett mit Düften und taktilen Materialien . 252

Text: Foto von einem Holztalett. Auf dem Tablett befinden sich drei Lavendelzweige, ein weißes Blatt Papier, ein Pinsel, an den ein Glockenstab mit Klebeband befestigt wurde, ein Becher mit Sand, ein Becher mit Reiskörnern, ein Becher mit roter Fingerfarbe, ein Becher mit blauer Fingerfarbe, ein Schälchen mit Kaffeepulver und ein Schälchen mit Zimtstangen und Zimtpulver.

Abb. 2 Emmas „Füll-mich-Buch“ mit duftendem Kunstwerk aus Sand, Reis und Fingerfarben 252

Text: Foto von aufgeschlagenem Ringbuch mit schwarzen Seiten. Auf der linken Buchseite befindet sich ein weißes Papier mit einem blauen Farbkleck aus Reis und blauer Farbe und zwei roten Farbklecksen aus Kaffee und roter Farbe. Oben an der Ringbindung des Buches ist ein Stück grüner Kunstrasen befestigt.

Abb. 3 Elisa und ein Blütenschmetterling 253

Text: Das Foto zeigt ein lächelndes Mädchen, das auf einer Straße in der Hocke sitzt und ein Gänseblümchen in einen Schmetterling steckt. Der Schmetterling ist aus Pappe und hat viele bunt umkreiste Löcher an den Flügeln, in denen bereits Butterblumen und Löwenzahnblüten stecken. Rechts neben dem Mädchen steht ein kleiner Weidenkorb mit Henkel. Im Korb befindet sich ein Buch.

Abb. 4 Noah bemalt seine Hände 253

Text: Das Foto zeigt ein Kleinkind in Nahaufnahme. In der linken Hand hält es einen Pinsel und bemalt damit seine rechte Hand mit roter Farbe. Das Gesicht des Jungen hat einen gelben Farbkleck an der Lippe und einen roten Farbstrich an der Wange. Im Vordergrund hält eine Hand ein rotes Farbtöpfchen ins Bild.

Der Einsatz des Blindenstocks in der Frühförderung

Abb. 1 Hana erkundet ihre Umwelt im Liegen 255

Text: Ein Mädchen, circa 1 Jahr alt, liegt am Boden auf einer Matte. Es liegt auf dem Rücken und hält in seinen Händen einen Blindenstock (circa 120 cm) quer zum Körper. Um das Kind herum, im Bewegungsraum des Blindenstocks, sind verschiedene Behältnisse aufgestellt. Juan Ruiz sitzt auf der Matte und lauscht den Aktivitäten des Kindes.

Abb. 2 Hana in der Kinderkrippe auf ihrem Spielteppich 257

Text: Hana, circa 2,5 Jahre alt, sitzt in einem Raum auf einem Teppich. Mit beiden Händen hält sie einen Blindenstock vor sich. Sie bewegt den Blindenstock knapp über dem Boden, indem sie den Oberkörper nach rechts und links dreht. Überall auf dem Teppich sind Spielobjekte und einzelne Behältnisse verteilt.

Abb. 3 Hana und ihre Mutter 258

Text: Hanas Mutter trägt ihr Kind, circa 1,5 Jahre alt, mit dem Gesicht nach vorne vor ihrem Oberkörper. Sie hält einen Blindenstock senkrecht vor ihrem Körper und dem Körper des Kindes. Das Kind hält mit einer Hand den Stock. Sie laufen im Freien und erkunden die Umgebung.

Abb. 4 Juan Ruiz mit Hana auf dem Spielplatz 258

Text: Juan Ruiz steht hinter Hana auf einem Spielplatz. Das Mädchen ist circa 3 Jahre alt und steht mit einem Blindenstock in der rechten Hand auf einer Sandfläche. Mit der linken Hand hält sich das Mädchen am senkrecht stehenden Blindenstock von Juan Ruiz fest. Vor dem Kind liegt ein Sandspielzeug auf dem Boden. Juan Ruiz führt die rechte Hand des Kindes.

Abb. 5 Ein Junge im Rollstuhl erkundet die Umwelt . 259

Text: Ein Junge von circa 5 Jahren sitzt in einem Rollstuhl in einem Gartenbereich. Juan Ruiz steht hinter ihm. Der Junge hält einen ungefähr 120 cm langen Blindenstock in der Hand und führt ihn in Richtung Himmel an einem Laternenpfosten entlang. Juan Ruiz führt die Bewegung des Jungen mit seiner Hand.

Taktile Richtungsrückmeldung in der Frühförderung

Abb. 1 Ein Junge im Vorschulalter nutzt den feel-Space naviGürtel, um eine Richtung zu bestimmen. Insbesondere in der Frühförderung kann eine taktile Orientierungshilfe entscheidend dazu beitragen, dass Raumwahrnehmung und Körpergefühl stark entwickelt und tief integriert werden. Dies führt langfristig zu selbstsicherem Orientierungs- und Mobilitätsverhalten. 262

Text: Foto eines kleinen Jungen schräg von hinten. Er trägt den naviGürtel in einem parkähnlichen Umfeld und zeigt mit ausgestrecktem Arm nach vorn. Der Gürtel ist deutlich sichtbar um die Taille geschnallt.

„VBS goes Instagram“

Abb. 1 Screenshot des Start-Videos auf Instagram. . . 266

Text: Das Foto zeigt von links nach rechts Prof. Dr. Sven Degenhardt, Dr. Michael Weis, Anne Reichmann und Patrick Temmesfeld. Sie stehen vor einem grünen Gebüsch und pusten in Luftschlangen hinein, welche vor ihnen durch die Luft fliegen. Im oberen Teil des Bildes ist ein roter Kasten, in dem in weißer Schrift steht: „Herzlich willkommen auf unserem Kanal!“.

Abb. 2 QR-Code zum Instagram-Account. 267

Text: Das Foto zeigt einen schwarzen QR-Code, darunter steht „VBS.EU“.

Abb. 3 Das Social-Media-Team ruft dazu auf: „Wir suchen: Social Media Rockstar“. 268

Text: Das Foto zeigt Jannika Laun (links) und Corinna Rühle (rechts). Sie stehen vor einer Steinwand, schauen in die Kamera und halten zwei Schilder in die Höhe, auf denen hintereinander gelesen steht: „Wir suchen: Social Media Rockstar“.

Bericht über die 29. Tagung der AG Frühförderung

Abb. 1 Ina Skrzipek und Kerstin Schäfer 270

Text: Ina Skrzipek (links) und Kerstin Schäfer (rechts) haben jeweils einen Blumenstrauß erhalten und stehen vor der Leinwand im Tagungssaal. Beide sehen zur rechten Seite und hören den Danksagungen zu.

Abb. 2 Die Mitglieder des neuen Vorstands. Von links nach rechts: Gabriele Korf, Frank Laemers, Carolin Krämer, Jochen Lippe-Holstein, Christian Haaß . . 270

Text: Der erweiterte Vorstand (von links nach rechts: Gabriele Korf, Frank Laemers, Carolin Krämer, Jochen Lippe-Holstein, Christian Haaß) steht im Sonnenlicht vor dem Gebäude der PH Heidelberg, in dem der Lehrstuhl für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik beheimatet ist.

Bericht zum Online-Treff: „Wohin ins Ref?“

Abb. 1 Ankündigung der Veranstaltung „Wohin ins Ref?“ auf dem Instagram-Kanal des VBS 271

Text: Ankündigung der Veranstaltung „Wohin ins Ref?“, wie sie im Vorfeld der Veranstaltung über den Instagram-Kanal des VBS ausgespielt wurde.